

Wegweiser: ...



Anzeigenpreis: ...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schöneberg, Corgau-Tiebnwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Das Entscheidungsringen im Westen.

Wöchentliches Organ ...

Unsere neue Front in Vlandern ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Verhältnis des Bündnis ...

Die Ententepläne in Syrien.

Berlin, 30. September. (W. L. R.) Der jordanische ...

Über die Handels- und die Entente ...

Über die Handels- und die Entente ...

Rücktritt des Reichskanzlers Bildung einer „Völkischen Regierung“

Der Kaiser an Hertling.

Berlin, 30. September. (W. L. R.) Seine Majestät ...

Seine Majestät hat dem Reichskanzler Grafen Hertling ...

Wochenblatt ...

Das, was ich längst hätte geschehen lassen ...

Ueber die preussische Wahlreform ...

Als Graf Hertling am vorigen Sonnabend ...

Ueber seine Politik ...

Als seine etwaigen Nachfolger ...

Was hat Graf Hertling bisher von seiner ...

Das Verbleibe ist immer ...

Wieder: Von einer Wiltberung der ...

Endlich die Republik! ...

Wenn er jetzt noch ...

Als seine etwaigen Nachfolger ...



Halle und Saalkreis.

Halle, den 1. Oktober 1918.

Stadterverneuerung.

Die gestrigen Verhandlungen der Stadterverneuerungskommission nahmen wiederum drei Stunden in Anspruch. Wurden eine ganze Reihe von Vorlagen debattiert, erledigt — auch die Frage nach Errichtung einer Kesselanlage für Abwasserabfälle —, so gab es bei der Besprechung der Vorlage des Magistrats zur Errichtung des Stromnetzes für das städtische Elektrizitätswerk am 25 Prozent

und der Kritik. Sonderbarerweise machte Herr Prof. Dr. Professor Pinger, der sonstigen Mitglied des Magistrats ist, wenn auch ehrenamtlich und billigerweise. Es scheint, daß Herr Pinger an der merkwürdigen Doppelrolle, die er heute spielt, sehr Freude mehr empfindet, als an der Teilnahme am 25. Pro. abgeben zu lassen; wie sie das

dann mußte dem Magistrat durch Annahme eines entsprechenden Beschlusses Gelegenheit zur besseren Begründung der Vorlage gegeben werden. Diese Verhandlungen wurden durch den Vortrag des Magistrats am 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

den 25. Pro. abgeben zu lassen, wie sie das

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

hinführende einige Stellen auf einige Jahre in den durch den Rückgang des Bedarfs leerstehenden Räumen der Oberrealschule untergebracht werden. Es sei noch bemerkt, daß diese Schule für 700 bis 800 Schüler ausreichte, in der jetzt aber nur 800 Schüler unterrichtet würden. Darauf ist es bedacht die Gebäude und auch die von anderen Gebäuden genutzten. Es

gegen die Beschränkung befinden und diejenigen, die sich im Interesse dieser Veranschaulichung bereit sind, werden in der nächsten Sitzung offen Ladungsbefehle erhalten. Trotz der Beschränkung ist die Veranschaulichung und Lieferung an die städtische Wasser- und Gasverwaltung, Berlin SW 48, Ver. Abteilungs-1-4, gestattet. Beinhaltet diese einen Kauf ab, so kann die Freigabe der Gasse bei der Section II. I. der Kreis-Abteilung, Abteilung des Kriegsministeriums in Berlin SW 48, Ver. Abteilungs-1-4, beantragt werden. Außerdem ist die Veranschaulichung in der Frage kommenden Gasse zur Veranschaulichung solcher Gassen und Veranschaulichung gestattet, deren Veranschaulichung der Kriegs-Abteilung nachweislich gegen die Beschränkung genehmigt worden ist. Der Wortlaut der Veranschaulichung ist bei den Landratsämtern, Bürgermeistern und Polizei-Bezirken einzufahren.

Stund zur Erhaltung und Mehrung der beruflichen Weiterbildung schreibt uns: Die Leiter am Grünen Weg, in der Villenstraße 1, am Ganersee Weg 1, und sämtliche von Herrn Stadtpfleger Herr von der Herrlichkeit auf eine Wache vor. Das Guttenstraße, Zumbühl sind vollständig zu räumen. Der Alter am Grünen Weg muß spätestens am 8. Oktober genehmigt sein, weil vom Verpächter der Alter gepflanzt wird. Herr Weg hat den Termin auf den 8. Oktober festgesetzt. Herr Hülsen hat den Termin auf den 15. Oktober. Was bis zu dem genannten Termin nicht abgemeldet ist, wird untergepfändert. Es war leider unmöglich, die Termine zu beschließen, weshalb nicht anders übertrifft, als die städtischen im genannten Sinne zu beschließen.

Die Neigung, in dieser fleischlosen Woche als Ersatz vorzuziehen, ist sehr beliebt auf ein solches Band für Gewandene, ein Viertelstunde für Kinder. Wenig genau ist!

Besetzung des Arbeitsnachweises für Frauen. Die Diensträume der weiblichen Abteilung des städtischen Arbeitsamts befinden sich vom 1. Oktober d. J. an im Hause Carlstrasse 2, 1. Stock.

Stadtkonferenz. Heute, Dienstag, kommt das städtische Stadtkonferenz die Sachverhalte und der Fremde zur ersten Ausführung. Mittwoch, den 2. Oktober, die Hofe von Stambul. In der am Donnerstag, den 3. Oktober, stattfindenden Ausführung der städtischen von Vorhaben werden in der Kompartiment der Damen Scherer, Engländer, Schöner, und der Herren Verbecker, Carlauer, Köhler. Die Rolle des Kontrahenten spielt Herr Zambor. Die Spieltheilung hat Herr Carlauer, die musikalische Leitung Herr Köhler übernommen. — Die Ober bereitete eine Aufnahme für den 1. Oktober d. J. an im Hause Carlstrasse 2, 1. Stock.

Waldbrand. Am Sonntagmorgen in einer Wohnung am Teich Waldbrand, die am nächsten Morgen in den Brand. Das Feuer wurde durch Hausbesitzer gelöscht. Es ist die herbeigerufene Feuerwehr nicht in Tätigkeit zu treten brauchte.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.

Obstbau. Der Obstbauverein hat am 29. 9. eine Generalversammlung abgehalten, die von Herrn Carlauer geleitet wurde. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen. Der Bericht über den Verlauf des Jahres 1917 wurde durch Herrn Carlauer vorgelesen.



